

An abstract painting featuring a central white path that curves from the top left towards the bottom right. The path is bordered by vibrant blue areas, suggesting a sky or sea. Along the path, there are several horizontal stripes in various colors: yellow, red, pink, blue, and green. The overall style is expressive and textured, with visible brushstrokes and splatters of paint.

Suche  
Frieden  
und jage  
ihm nach!

Psalm 34,15

**21**<sup>14</sup> Und er stellte sich vor ihnen wahnsinnig und tobte unter ihren Händen und rannte gegen die Pforte des Tores und ließ seinen Speichel in seinen Bart fließen. <sup>15</sup> Da sprach Achisch zu seinen Knechten: Ihr seht ja, dass der Mann wahnsinnig ist; warum bringt ihr ihn zu mir? <sup>16</sup> Hab ich zu wenig Wahnsinnige, dass ihr diesen herbrachtet, bei mir zu toben? Sollte der in mein Haus kommen?

**22**<sup>1</sup> David ging von da hinweg und rettete sich in die Höhle Adullam. Als das seine Brüder hörten und das ganze Haus seines Vaters, kamen sie dorthin zu ihm hinab. <sup>2</sup> Und es sammelten sich bei ihm allerlei Männer, die in Not und Schulden und verbitterten Herzens waren, und er wurde ihr Oberster; und es waren bei ihm etwa vierhundert Mann.

<sup>1</sup> *Von David*, als er sich wahnsinnig stellte vor Abimelech und dieser ihn vertrieb und er wegging.

<sup>2</sup> Ich will den HERRN **loben allezeit**;  
sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.

<sup>3</sup> Meine Seele soll sich **rühmen des HERRN**,  
dass es die Elenden hören und sich freuen.

<sup>4</sup> **Preiset mit mir den HERRN** und  
lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen!

<sup>5</sup> Da ich **den HERRN suchte**, antwortete er mir  
und errettete mich aus aller meiner Furcht.

<sup>6</sup> Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude,  
und ihr Angesicht soll nicht schamrot werden.

<sup>7</sup> Als einer im Elend rief, **hörte der HERR** und **half ihm aus allen seinen Nöten**.

<sup>8</sup> Der Engel des HERRN lagert sich um die her, die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus.

<sup>9</sup> **Schmecket und sehet**, wie freundlich der HERR ist. Wohl dem, der auf ihn trauet!

<sup>10</sup> **Fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen!** Denn die ihn fürchten, haben **keinen Mangel**.

<sup>11</sup> Reiche müssen darben und hungern; aber die den HERRN suchen, haben **keinen Mangel** an irgendeinem Gut.

<sup>12</sup> **Kommt her, ihr Kinder**, höret mir zu!

**Ich will euch die Furcht des HERRN lehren.**

<sup>13</sup> Wer ist's, der Leben begehrt und  
gerne gute Tage hätte?

<sup>14</sup> **Behüte deine Zunge** vor Bösem und deine Lippen,  
dass sie nicht Trug reden.

<sup>15</sup> **Lass ab vom Bösen** und **tue Gutes**;  
**suche Frieden und jage ihm nach!**

<sup>16</sup> Die Augen des HERRN merken auf die Gerechten  
und seine Ohren auf ihr Schreien.

<sup>17</sup> Das Antlitz des HERRN steht wider alle,  
die Böses tun, dass er ihren Namen ausrotte von der Erde.

<sup>18</sup> Wenn die **Gerechten schreien,**  
so **hört der HERR** und **errettet sie** aus all ihrer Not.

<sup>19</sup> Der HERR ist **nahe** denen,  
die **zerbrochenen Herzens sind**, und hilft denen,  
die ein **zerschlagenes Gemüt** haben.

<sup>20</sup> Der Gerechte muss viel leiden,  
**aber** aus alledem hilft ihm der HERR.

<sup>21</sup> Er bewahrt ihm alle seine Gebeine,  
dass nicht eines von ihnen zerbrochen wird.

<sup>22</sup> Den Frevler wird das Unglück töten,  
und die den Gerechten hassen, fallen in Schuld.

<sup>23</sup> Der HERR erlöst das Leben seiner Knechte,  
und alle, die auf ihn trauen, **werden frei von Schuld**.